

10.03.2005 - 10:00 Uhr

AVM auf der Cebit 2005 im Überblick



Berlin/Hannover (ots) -

Hinweis: Ein Bild wird durch Photopress über Keystone verbreitet
und sind unter
<http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100002398>
abrufbar -

AVM auf der Cebit mit Innovationen bei Internettelefonie -

Neues Flaggschiff der FRITZ!Box Fon-Linie -
Politik beeinflusst VoIP-Wachstum

- Neue AVM-Topmodelle der FRITZ!Box Fon Familie
 - Internettelefonie jetzt auch mit ISDN-Telefonen
 - Voice over IP auf dem Vormarsch - Internettelefonie überholt Festnetz bei Qualität und Möglichkeiten
 - Innovationspotenzial als Wachstumschance
 - Neue FRITZ!Box mit mehr Leistung und mehr Anschlüssen
 - Jetzt mit WLAN-Schalter und Anschluss für Drucker und Speicher
 - Erstmals WLAN komplett von AVM
 - Neuer FRITZ!WLAN USB Stick für einfache und sichere Funkverbindungen
 - BlueFRITZ! AP-ISDN: anschliessen und lossurfen
 - Kabelloses ISDN-Surfen so einfach wie noch nie
 - FRITZ!Card Express für den neuen Standard bei Notebooks
 - ISDN-Controller mit kleinem Formfaktor und hoher Leistung
 - Neue FRITZ! Software mit Schutz vor Trojanern und PC-Spionage
 - Zahlreiche neue Funktionen für mehr Sicherheit und Komfort
 - ADSL 2+: FRITZ!Box vorbereitet auf neuen Standard
 - Bluetooth: Mobiltelefone erhalten Festnetzzugang
 - iPod kabellos

Telefonieren über das Internet steht im Mittelpunkt des AVM-Messeauftritts zur Cebit 2005. In Halle 13, Stand C48, zeigt der Berliner Kommunikationsspezialist dazu eine Vielzahl von Innovationen. So verbindet das neue Flaggschiff der FRITZ!Box Fon-Reihe erstmals ISDN-Telefone mit Voice over IP. Gleichzeitig sind damit ISDN-Komfortmerkmale wie Makeln, Anklopfen oder Dreierkonferenz auch bei Internetgesprächen verfügbar. Durch die vollständig digitale Sprachübertragung via ISDN-Telefon und Internet entfällt die bei analogen Telefonen qualitätsbeeinflussende Signalumwandlung. Auf der AVM-Pressekonferenz am ersten Messetag stellte Geschäftsführer Johannes Nill das neue Flaggschiff von AVM vor. Nill gab zu VoIP auch einen Innovationsausblick. Telefonische Erreichbarkeit und Verfügbarkeit lassen sich künftig völlig individuell festlegen (Presence Service). Auf dem AVM-Messestand kann erstmals mit einer Klangqualität vergleichbar der CD telefoniert werden. Entscheidend für den Erfolg von VoIP sind laut Nill aber auch die politischen Rahmenbedingungen. In diesem Zusammenhang lobte er den Light touch-Ansatz der EU als förderlich für die neue Technologie.

Mit der neuen FRITZ!Box präsentiert AVM eine weitere Messepremiere. An den Router mit integriertem DSL-Modem lassen sich ab sofort Festplatten und Drucker anschliessen. Vier Ethernet-Ports und ein USB-Anschluss bieten ideale Anschlussmöglichkeiten. Bei der WLAN-Variante erfüllt die neue WPA-II Verschlüsselung (802.11i Standard) höchste Sicherheitsansprüche. Schnelleren Datentransfer bietet neben dem Funkstandard 802.11g (54 Mbit/s) die erstmals eingesetzte Technik 802.11g++ (125 Mbit/s). Eine Vielzahl durchdachter Details wie bildschirmgeführte Installation oder farbcodierte Kabel und Anschlussbuchsen erleichtern Anwendern den Einsatz. Erstmals zeigt AVM auf der Cebit auch einen Klienten für Wireless LAN. Der extrem kleine FRITZ!WLAN USB Stick zeichnet sich durch eine besonders einfache Installation aus. Im Zusammenspiel mit der FRITZ!Box WLAN garantiert er ein hochsicheres Funknetz und schnellen Datentransfer. Alle FRITZ! Box-Produkte sind auf den neuen Standard ADSL 2+ vorbereitet, der eine höhere Reichweite und Übertragungsraten bis 24 Mbit/s erlaubt.

Kabelloses ISDN in seiner leichtesten Form zeigt AVM mit dem neuen BlueFRITZ! ISDN Set. Dank einer Auto Pairing Funktion ist beim Ersteinsatz keine Softwareinstallation oder Konfiguration erforderlich. Sofort nach dem Anstecken startet der Internetbrowser. Neues auch bei den Bluetooth-Profilen, die eine kabellose Musikübertragung ermöglichen und Handys direkten Zugang zum Festnetz bieten. Mit der neuen FRITZ!Card Express bietet AVM als erster Hersteller auch eine ISDN-Lösung für den neuen ExpressCard-Standard

bei Notebooks an. Damit erhält die neue Notebook-Generation vom Start weg einen ISDN-Controller mit kleinstem Formfaktor (34 mm breit, 5 mm hoch). Für Freunde der FRITZ!Software wird auf dem Messestand eine neue Version angeboten, die im Anschluss an die Messe zum kostenfreien Download bereit steht.

AVM auf der CeBIT 2005, Halle 13, Stand C48

Zu allen Themen finden Sie ausführliche Presseinformationen und Bildmaterial unter: www.avm.de/presse

Kontakt:

Urban Bastert
Leiter Presse/Öffentlichkeitsarbeit
AVM GmbH
Alt-Moabit 95, 10559 Berlin
<http://www.avm.de>
Fon +49/(0)30/3-99-76-214
Fax +49/(0)30/3-99-76-640
Mail u.bastert@avm.de

Medieninhalte



Neue FRITZ!Box Fon Topmodelle - DSL-Internettelefonie jetzt mit ISDN-Telefonen. Mit den neuen Modellen der FRITZ!Box Fon können Anwender jetzt erstmals ihre vorhandenen ISDN-Telefone und ISDN-Anlagen auch für Internettelefonie am DSL-Anschluss einsetzen. Der volle ISDN-Komfort mit Leistungsmerkmalen wie Makeln, Anklopfen oder Dreierkonferenz steht so erstmals auch bei Internetgesprächen zur Verfügung. Zusätzlich zu ISDN-Telefonen lassen sich drei analoge Endgeräte bei den neuen AVM-Produkten einsetzen. Computer erhalten DSL-Zugang über USB, zwei Ethernet-Schnittstellen und Wireless LAN. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/AVM GmbH" (weiterer Text über ots und www.presseportal.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002398/100487242> abgerufen werden.